

Kambodscha: Von Angkor über Phnom Penh zur Küste

13 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Für die Einreise benötigen Sie einen Reisepass, der nach Reiseende noch mindestens 6 Monate gültig ist. Für die Einreise ist ein Visum, das Sie von der kambodschanischen Botschaft in Berlin beantragen können oder welches bei der Einreise ausgestellt wird. Die Kosten liegen bei derzeit 30 USD. Nähere Informationen: www.kambodscha-botschaft.de

Sie können Ihr Visum in Eigenregie beantragen (s. Hinweise oben). Alternativ empfehlen wir die Besorgung über die Visumcentrale (verbunden mit Bearbeitungsgebühren). Starten Sie mit dem Antragsprozess 4-6 Wochen vor Reisebeginn. Ermäßigte Servicegebühren erhalten Sie unter diesem Link: <http://visumcentrale.de/?login=fars1012>

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Starten Sie mit dem Antragsprozess 4-6 Wochen vor Reisebeginn. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekt abgegebener Reisepässe (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Die Strecken rund um unseren ersten Standort Siem Reap sind asphaltierte und unbefestigte Nebenstraßen, die gut zu befahren sind. Die Etappe im Chi Pat Nationalpark erfordert etwas Fahrtechnik-Kenntnisse, da es sich bei der Strecke durch den Regenwald um trail-artige Pfade handelt. Die letzten Streckenabschnitte sind wieder auf guten, befestigten Straßen.

Begleitfahrzeug + Guide

Ein Backup-Fahrzeug begleitet uns während den Radetappen (ausgenommen im Chi Pat Nationalpark). Neben dem einheimischen Guide wird die Gruppe von unserer BIKETEAM-Radreiseleitung begleitet.

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Klima

In Kambodscha herrscht Monsumklima. Die höchsten Temperaturen sind im April mit ca. 30°C und die niedrigste Temperatur wird im Dezember mit 26°C gemessen. Luftfeuchtigkeit ist jedoch ziemlich hoch. Die Monsunzeit dauert etwa von Mai bis September.

Räder

Es stehen Mittelklasse-Räder mit MTB-Geometrie und Kettenschaltung zur Verfügung, die Miete ist im Reisepreis bereits enthalten.

Reisebeschreibung

Highlights

- 2 Tage Tempelstadt Angkor per Rad erkunden
- Hauptstadt Phnom Penh mit Königspalast
- 2 Übernachtungen im Chi Pat Regenwald
- Badetag auf kleiner Palmeninsel

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Siem Reap

Siem Reap, was wörtlich übersetzt die „Niederlage von Siam“ heißt, ist die wohlhabendste Region im heutigen Kambodscha. Nach dem Einchecken haben wir Zeit zur freien Verfügung am Pool oder einen Spaziergang durch den alten Markt. 5 ÜN in Siem Reap. (- / - / -)

2. Tag: Angkor Rundfahrt

Nach dem Frühstück erkunden wir mit dem Rad die „Große Hauptstadt“, besser bekannt als Angkor Thom, die vom König Jayavarman VII Ende des 12. Jahrhunderts zur neuen Hauptstadt des Angkorreichs ernannt wurde. Bei dieser Radtour besuchen wir das prunkvolle Süd-Tor der Stadt, den Bayon-Komplex, die faszinierende Terrasse der Elefanten, die Terrasse des Lepra-Königs (eines der schönsten Kunstwerke der Khmer), sowie den Tempelberg Baphuon. Wir biken weiter abseits durch die berühmte Tempelanlage Ta Prohm. Anders als die meisten Tempel von Angkor wurde Ta Prohm in dem Zustand gelassen, in dem er vorgefunden wurde. Die fotogene und atmosphärische Kombination der Bäume, die aus den Ruinen herauswachsen, machen den Tempel für die Besucher besonders anziehend. Am Nachmittag fahren wir zum Hauptkomplex, dem Angkor Wat Tempel. Dieser wurde Mitte des 12. Jahrhunderts von Suryavarman II erbaut und gilt als das geistige, politische und geographische Zentrum des Khmer-Reiches (ca. 40km). (F / - / -)

3. Tag: Bootstour auf dem Tonle Sap

Heute radeln wir vorbei an riesigen Reisfeldern und tauschen nach einigen Kilometern die Räder gegen einen Ochsenkarren ein. Während eines Picknicks genießen wir frischen Kokosnuss-Saft bei einer Gastfamilie. Am Nachmittag geht es dann weiter mit dem Rad in das Dorf Mechrey. Dort werden wir mit einem Holzboot einen Ausflug auf dem Tonle Sap See unternehmen. Während der Bootsfahrt besuchen wir schwimmende Häuser die durch die Fischerei entstanden sind. Der Tonle Sap ist der größte und einer der fischreichsten Süßwasserseen in Südostasien, der 1197 zum UNESCO-Biosphärenreservat aufgenommen wurde. Nach dem Besuch des schwimmenden Dorfes werden wir vom Begleitfahrzeug zurück zum Hotel gebracht (ca. 50km). (F / - / -)

4. Tag: Rund um Angkor Wat

Unsere Radtour führt uns heute auf unbefestigten Straßen durch ländliche Dörfer. Weiter geht es auf flacher Straße ca. 7km zum Tempel von Banteay Samre. Von dort geht es wieder auf unbefestigten Straßen durch ansprechende Dörfer, an Reisfeldern entlang und bis zum außerhalb der eigentlichen Tempelstadt liegenden Tempel Banteay Srey, der aus rosa Sandstein gebaut ist. Der Tempel gilt als Juwel der Khmer-Kunst und verfügt über ein aufwendige Dekoration mit kleinsten Details. Bevor wir den Tempel erreichen stärken wir uns noch bei einem Picknick. Vom Tempel können wir zurück zum Hotel mit dem Rad fahren oder auch im Begleitfahrzeug. Auf dem Rückweg machen wir Halt in einem Dorf, das darauf spezialisiert ist Palmzucker, Palmblätter-Produkte und sonstige verschiedene lokale Souvenirs herzustellen. Danach geht es zurück in unser Hotel (ca. 40-60km). (F / - / A)

5. Tag: Zum Wasserfall am Phnom Kulen Nationalpark

Auf unbefestigter Straße geht es heute weiter, dann ca. 27km auf asphaltierter Strecke bis zum Phnom Kulen Nationalpark. Ein recht steiler Abschnitt führt uns hinauf zur Hochebene, gerne kann hier in unser Begleitfahrzeug umgestiegen werden. Nach einigen Kilometern erreichen wir den Wasserfall und können uns in der Badegumpe erfrischen. Später brechen wir dann zu einer geführten Wanderung zur riesigen Buddha-Statue auf, die aus tausenden Schnitzereien besteht und von heiligem Wasser umgeben ist, das aus der Erde strömt. Der Nationalpark Phnom Kulen ist einer der größten Nationalparks Kambodschas (auch Berg der Litschi-Bäume genannt). Dieser Berg war einst die alte Hauptstadt und im Jahre 802 erklärte König Jayavarman II, nachdem er als "Gott der Könige" ernannt wurde, die Unabhängigkeit von Java und gebar somit die Geburtsstunde des unabhängigen Khmer-Reiches (ca. 55km). (F / - / -)

6. Tag: Von Siem Reap nach Phnom Penh

Nach einem guten Frühstück bringt uns unser Begleitfahrzeug in die Hauptstadt Kambodschas, Phnom Penh und wir beziehen dort unser Hotel. Auf der Fahrt (ca. 5-6h) machen wir Halt im "Spinnendorf" (Skun), wo gegrillte Spinnen und Grillen angeboten werden. Den restlichen Tag können wir die Hauptstadt auf eigene Faust erkunden(2 ÜN in Phnom Penh). (F / - / -)

7. Tag: Phnom Penh und Radtour zur Seideninsel

Wir radeln entlang des Flusses Tonle Sap nach Preak Leap, von wo wir mit der Fähre zur Silk Insel Koh Dach fahren. Unterwegs besichtigen wir den großen Königspalast. Auf der Insel angekommen, genießen wir die Radtour durch kleine Dörfer mit Blick über den Mekong-Fluss, haben Einblicke in das tägliche Leben und Aktivitäten der Kambodschander, und radeln vorbei an üppigen Bäumen oder Obstplantagen und Gemüseärten inmitten der wundervollen Landschaft des ländlichen Kambodschas. Nach der Mittagspause geht es weiter per Rad zurück zur Fähre. Das Begleitfahrzeug bringt uns zurück zum Hotel in Phnom Penh. Wir halten unterwegs am Wat Phnom, den legendären Gründungsort von Phnom Penh, der heute noch ein aktives buddhistisches Kloster ist (ca. 36km). (F / - / -)

8. Tag: Von Phnom Penh in das Chi Pat - Regenwald Schutzgebiet

Auf den Spuren der Geschichte Kambodschas besuchen fahren wir 17km südlich von Phnom Penh zu den bekannten „Killing Fields“, wo das Regime der Roten Khmer Millionen von Menschen hingerichtet hat. Nach etwa vierstündiger Fahrt erreichen wir Ko Khong - dort steigen wir aufs Boot um und fahren stromaufwärts entlang von Mangrovenwäldern (ca. 1h) zur Chi Phat Öko-Tourismus Lodge. Hier werden wir herzlich empfangen. Die Chi Phat Gemeinschaft hat sich zum Ziel gesetzt, den Schutz der natürlichen und kulturellen Ressourcen der Region zu unterstützen und Arbeitsplätze sowie Einkommensmöglichkeiten für die Dorfbewohner zu schaffen. Nach dem Mittagessen geht es zu den Chhay Chrey Stromschnellen, wo wir schwimmen oder entspannen können. Gegen Abend nehmen wir Motorrad-Taxis zu einem tollen Aussichtspunkt für den Sonnenuntergang. Das Abendessen und die Übernachtung erfolgt bei der Chi Pat Gemeinschaft in einer Pension oder bei einer Gastfamilie. (F / M / A)

9. Tag: Zum "Fledermaus-Wasserfall"

Nach dem Frühstück fahren wir durch den "Cardamom Dschungel" vorbei an einer Vielfalt von schöner Landschaft und spüren den Regenwald in nächster Nähe. Das Ziel ist der Fledermaus-Wasserfall, wo Sie nach der Ankunft schwimmen können. Am Nachmittag kehren wir dann zurück zur Unterkunft. Die Nacht verbringen wir in einer Pension oder bei einer Gastfamilie. (ca. 20km) (F / M / A)

10. Tag: Von Chi Phat nach Kampot

Nach dem Frühstück verabschieden wir uns von der Dorfgemeinschaft und fahren mit dem Boot wieder aus dem Schutzgebiet hinaus. Anschließend bringt uns unser Begleitfahrzeug in das Städtchen Kampot (1ÜN). Der ruhige Ort liegt an der Südküste und ist weltweit bekannt für den Anbau von schwarzem Pfeffer. Hier können Sie sich dann im Hotel ausruhen, oder wir machen eine Radtour durch die schöne Landschaft in der Umgebung, wie z.B. zum Tuek Chhou Wasserfall. (F / - / -)

11. Tag: Von Kompot nach Kep

Das erste Thema heute ist der Pfeffer - wir fahren bis Krong Kraeb und radeln im Anschluss zu einer Bio-Pfefferplantage, wo wir etwas über die Herstellung von Pfeffer erfahren. Auf kleinen Nebenstraßen geht es per Rad weiter zu einem Höhlensystem in den Karstbergen mit kleinen Schreinen und Tempeln. Entlang von Salzfeldern erreichen wir auf kleinen Bauernwegen den Küstenort Kep, der für seine frischen Meeresfrüchte bekannt ist. Der Ort wurde 1908 während der französischen Kolonialherrschaft gegründet und hieß damals Kep-sur-Mer. Viele der im französischen Stil erbauten Villen wurden von den roten Khmer zerstört und nun wieder aufgebaut (2 ÜN in Kep) (ca. 60-70km).

(F / - / -)

12. Tag: Badetag auf der Kanincheninsel

Mit einem kleinen Fischerboot setzen wir am Morgen über zur "Kaninchen Insel", die für ihre einsamen Strände bekannt ist. Hier können wir die spannenden letzten beiden Wochen Revue passieren lassen und mit entsprechendem Schuhwerk die kleine Insel erkunden. In der Nachmittagssonne geht es dann wieder zurück zum Festland. Am Abend genießen wir unser letztes Essen zum Abschied in einem netten landestypischen Lokal. (F / - / A)

13. Tag: Von Kep nach Phnom Penh

Der Vormittag ist zur freien Verfügung. Für Frühaufsteher lohnt sich ein schöner kleiner Rundweg durch den angrenzenden Nationalpark (ca. 8km). Besonders am frühen Morgen kann man dort zahlreiche Affen in den Bäumen sehen. Um die Mittagszeit geht es dann per Bus zum Flughafen Phnom Penh (ca 4h Fahrzeit). Individuelle Rückreise - die Flüge zurück gehen in der Regel am Abend. (F / - / -)

BIKETEAM Blog Reiseberichte

Erkundungsreise nach Kambodscha

Ende Dezember 2016 reiste Peter Bär, Produktmanager für Trekkingbike-Reisen, auf den Spuren unserer geführten Radreise durch das buddistisch geprägte Königreich Kambodscha. Auf unserem Blog berichtet er von Tempeln, Mangrovenwäldern, Salzfeldern und vielen schützenswerten Nationalparkreservaten.

[Blogbeitrag lesen >>](#)

(- / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programminweise

Wir empfehlen das Tragen eines Fahrradhelms!

Leistungen

- 10 Übernachtungen in Hotels der Mittelklassekategorie im Doppelzimmer
- 2 Übernachtungen in Privatunterkünften oder einfachen Gästehäusern der Chi Pat Gemeinschaft
- Verpflegung: 14x Frühstück, 2x Mittagessen, 3x Abendessen
Mineralwasser und Erfischungstücher, Früchte und Snacks während den Tourtagen
- Transfers im klimatisierten Fahrzeug, Begleitfahrzeug für Fahrräder mit Service-Team
- Flughafentransfer Siem Reap (Ankunft zwischen 8 und 10 Uhr, andere Ankunftszeiten gegen Aufpreis 20,-)
- Radmiete
- lokale, deutschsprachige Reiseleitung, ab 6 Personen zusätzlich engl. sprachiger Bikeguide
- Eintritte und Bootsfahrten gem. Programm

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug nach Siem Reap und zurück von Phnom Penh
- Visaausstellungsgebühr 30USD, zahlbar bei Einreise
- Ausreisesteuer
- fakultative Ausflüge und Besichtigungen
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder

Gruppengröße: 8 - 12 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn